

Bundes-HZP und Bundeszuchtschau vom 19.09. bis 22.09.2013 in Neuendettelsau – LG Nordbayern

Wir haben das Glück gehabt, von unserer Landesgruppe 3 Gespanne zur Bundes-HZP senden zu können, welche sich vorher dafür qualifizieren konnten. Es waren Marco Fricke mit Finn vom Kloster, Peter Dedow mit Faro vom Kloster und Vater Jens Dedow mit Fee vom Kloster. Anreise war zum Donnerstagabend mit Anmeldung der Starter zur HZP am Freitag. Danach traf man sich bei einem gemütlichen Beisammensein zum Abendessen.

Dann ging es am nächsten Tag zur HZP – alle waren mehr oder weniger aufgeregt – ich denke die Führer mehr als die Hunde. Na egal, also ran und los. Die Reviere lagen alle ein wenig außerhalb und so hatten wir noch eine längere Fahrstrecke vor uns.



Wir begleiteten die Gruppe von Jens Dedow. Es waren jeweils 3 Hunde in der Gruppe. Wir begannen erst mal ganz locker mit dem Lösen der Hunde, dann gab es die Suche, danach die Schussfestigkeit, dann ging es weiter zum Vorstehen. Das Wetter war zwar nicht so prickelnd, aber es hat nicht gegossen, sondern nur genieselt und es gab dazu einen kräftigen Wind.



Anschließend wurden die Schleppen (Feder- und Haarwild) gearbeitet und es lief bei unserem Schützling alles prima. Zwischenzeitlich machten wir uns über die Lunchpaket her, man sollte dann ja gestärkt zur Wasserarbeit gehen. Diese begann dann etwas später, da die vorherige Gruppe noch ein wenig Zeit brauchte. Diese Zeit wurde noch einmal ausgiebig zur Suche genutzt.

Nun hatten wir die Gelegenheit zur Wasserarbeit. Es waren 2 verschiedene Wasserlöcher, in dem einen wurde die Schussfestigkeit und an das Stöbern im deckungsreichen Gewässer geprüft, in dem anderen dann nur die Arbeit an der lebenden Ente. An diesen beiden Wasserlöchern konnten die Hunde ihr Können richtig unter Beweis stellen und das hat Fee dann auch getan.

Nach Auswertung der Richter am späten Nachmittag fuhren wir zufrieden zurück ins Hotel, denn Jens und Fee hatten eine sehr gute Punktzahl (190 Pkt.) erreicht. Unsere anderen Starter haben sich auch gut geschlagen und haben die Prüfung bestanden und damit war die Anspannung weg. Beim Abendessen wurde dieses bei Blasmusik ausgewertet und man ging zufrieden zu Bett.

Am 21.09. gab es noch die Bundeszuchtschau, wo 2 unserer 3 Hunde auch noch vorgestellt werden konnten. Herr L. Höpfner hatte dort seine Prüfung zum Zuchtrichter, welche er mit Bravur bestand. Und so konnten wir nach der Hubertusmesse in einer schönen Kirche den Festabend gemeinsam genießen.



Wir hatten ein schönes Wochenende und hoffen für das nächste Jahr auch wieder Gespanne zu finden, welche für unsere Landesgruppe dann zur Bundes- VGP in Schwaben starten.

L. + M. Höpfner